



Leitbild

1. Wir Zunftbrüder wollen das Zunftleben der E.E. Zunft zu Spinnwetterern aktiv mitgestalten.
2. Wir engagieren uns aktiv für Basel und die Region und setzen uns für eine attraktive und wirtschaftlich prosperierende Stadt ein.
3. Wir bekennen uns zu einem wirtschaftlich gesunden, ehrenwerten Berufsstand.
4. Wir halten unsere zünftigen Traditionen aufrecht und sind für Neuerungen aufgeschlossen.
5. Wir nehmen neue Zunftbrüder bei uns auf, welche die Bedingungen der Zunftordnung des Bürgerrates der Stadt Basel erfüllen und zudem einen Beruf erlernt haben oder ausüben, welcher der Tradition unserer „Zunft der Bauleute“ entspricht.
6. Wir wollen jugendliche Berufsleute unserer zünftigen Berufe fördern.
7. Wir fördern den Zusammenhalt und die Geselligkeit innerhalb unserer Zunft und pflegen auch Kontakte zu anderen Zünften und Gesellschaften.
8. Wir unterstützen mit Vergabungen gemeinnützige Institutionen und helfen nach Möglichkeit unseren Zunftbrüdern.
9. Wir wollen uns in der Öffentlichkeit so darstellen, dass wir dadurch Ansehen und Anerkennung erhalten und gewinnen.
10. Wir tragen Sorge zur wirtschaftlichen Situation der Zunft und zu deren Vermögenswerten.

Aktivitäten



Zunftspiel



Zunftfahrt



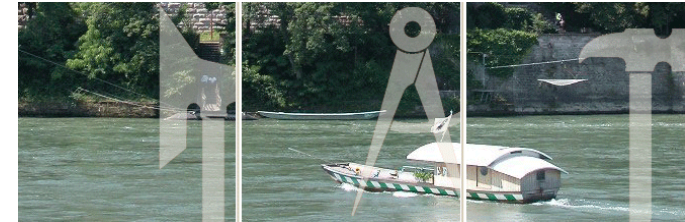
Zunftessen



Familienausflug



E. E. ZUNFT ZU SPINNWETTERN





Geschichte

Im Jahre 1248 vereinigten sich mit der Gunst Fürstbischofs Lütold von Röteln die Handwerker der Maurer, Zimmerleute, Steinmetz, etc. zu einer Zunft „zu Ehren und zum Nutzen unserer Stadt, so das jeder in seinem Handwerk arbeiten und tätig sein soll“. 113 Jahre nach ihrer Gründung erwarb die Zunft ein eigenes Haus an der Eisengasse, an der Ecke zum Rheinsprung. Im so genannten „Spichwarters Hus“, das schliesslich der Zunft über verschiedene Wortwandlungen ihren Namen gab, legten die Angehörigen des Baugewerbes das Fundament zu einer unverbrüchlichen Gemeinschaft, die sowohl auf berufliche als auf gesellschaftliche Bedürfnisse und Interessen ausgerichtet war. Noch heute steht das Zunfthaus an der Eisengasse 5. 1929 wurde es verkauft und heute nennen wir die darinliegende Zunftstube noch immer unser Eigentum.

Die Entwicklung und fortschreitende Spezialisierung der Handwerke führten der Spinnwetternzunft seit dem 14. Jahrhundert allmählich mehr als drei Dutzend Berufsarten zu, die sich noch heute laufend weiterentwickeln. Es sind dies ausschliesslich dem Bauwesen dienende Handwerke. Ein Gang durch die über 750-jährige Vergangenheit der ein weites Spektrum ansässigen Handwerkertums erfassenden Spinnwetternzunft lässt ein facettenreiches Kapitel Basler Stadtgeschichte aufleuchten.

Zunftspiel

Uff Aareegig vom laider verstorbene Altvorgsetzte Joggi Grieninger hänn aigeni Zumftbrieder wo pfyffe und drumme, d Basler Mittwoch Gsellschaft als Zumftspiil abgleest, wobyy natyrlig hitte au no BMG'ler derbyy sinn. Suncht sinn mer us allergattige Glyyge und Grubbe zämmegsetzt. Mer hänn ys e Répertoire zueglegt mit Märsch wo ainigermasse der glyych Drummeltäggscht hänn. D'Proobe hänn am Afang im Turmzimmer vom Wirtshuus Laiezorn stattgfunde. Jetze sinn mer scho vyylı Jahr Gascht im Käller vo der Alte Garde CCB, uff der Lyss. Am Samschtig der 19. März 1977, am Zumftässe im Saal vom Wirtshuus Rialto, isch s'aige Spiil s'erscht Mool uffträtte. Aaglegt mit wysse Hemmli, schwarze Hoose und ere gääl/rootte Schläggstängel Grawatte.

Sytt denne sinn mer an jeeder Zumftässe, an jeeder Zumftfahrt und an spezielle Aaloss, derbyy. Laider hänn ys 6 Mitglieder vom Spiil fir immer verloo. Unterdesse hänn wider jingeri Pfyffer und Dammbuure, wo in d'Zumft uffgnooh worde sinn, der Wääg zuen'ys gfunde. Zer Zytt sinn mer 1 Dammbuurmajor, 24 Pfyffer und 11 Dammbuure. Am 12. Mai 2007 hänn mir s'Jubiläm 30 Joor Spiil mit em e glungene Spiilbummel in unserer Stadt, gfyirt.



Zünftige Berufe

Architekten • Armbruster • Baubuchhalter • Bauführer • Bauleiter • Baumeister • Baumingenieur • Baumfäller • Bauschreiber • Bautechniker • Bauzeichner • Bierbrauer • Bildhauer • Bolzenmacher • Büchenschäftler • Cementierer • Dachdecker • Drechsler • Eisenbetonzeichner • Fassbinder • Flösser • Pflasterer (Gassenbesetzer) • Geometer • Gipsler • Hafner • Hochbauzeichner • Hochbautechniker • Holzbildhauer • Holzflösser • Holzhändler • Holzmaschinisten • Holzschuhmacher • Ingenieure • Innenarchitekten • Kaminfeger • Kistenmacher • Kübler • Küfer • Maurer • Legeler • Möbelhändler • Modellschreiner • Modellstecher • Orgelbauer und Instrumentenmacher • Platten- und Linoleumleger • Pflegelmacher • Poliere • Rahmenmacher • Rechenmacher • Säger • Schindeldecker • Schindler • Schnitzler • Schreiner • Siebmacher • Steinbildhauer • Steinmetzen • Stubenschaber • Stuhlschreiner • Tiefbautechniker • Tiefbauzeichner • Tischmacher • Treppenpolier • Vermessungstechniker • Wagner • Wannemacher • Weidlingmacher • Werkmeister • Ziegler • Zimmerleute

Neue Berufe: Mit dem Bauen verbundene Berufe soweit sie nicht in anderen Zünften sind, z.B. Kitt-Spezialisten, neue Berufsbezeichnungen wie Baumanager, Bauherrenvertreter etc.

Aufnahmekriterien

Wir freuen uns über geeignete Personen, die unserer Zunft beitreten und aktiv am Zunftleben teilnehmen möchten.

In die E.E. Zunft zu Spinnwettern können nur Personen aufgenommen werden, die einen bei Spinnwettern zünftigen Beruf erlernt haben oder diesen aktiv ausüben. Das Stadtbasler Bürgerrecht ist eine für alle Zünfte obligatorische Voraussetzung.

Falls Sie diese Anforderungen erfüllen, würden wir uns über einen neuen Zunftbruder freuen und erwarten gerne Ihre Anmeldung per Aufnahmeantrag. Tamburen und Pfeifer sind im Zunftspiel besonders willkommen.

www.spinnwettern.ch

Kontakt

E. E. Zunft zu Spinnwettern
Postfach 474
4009 Basel

www.spinnwettern.ch
info@spinnwettern.ch

